

Handout



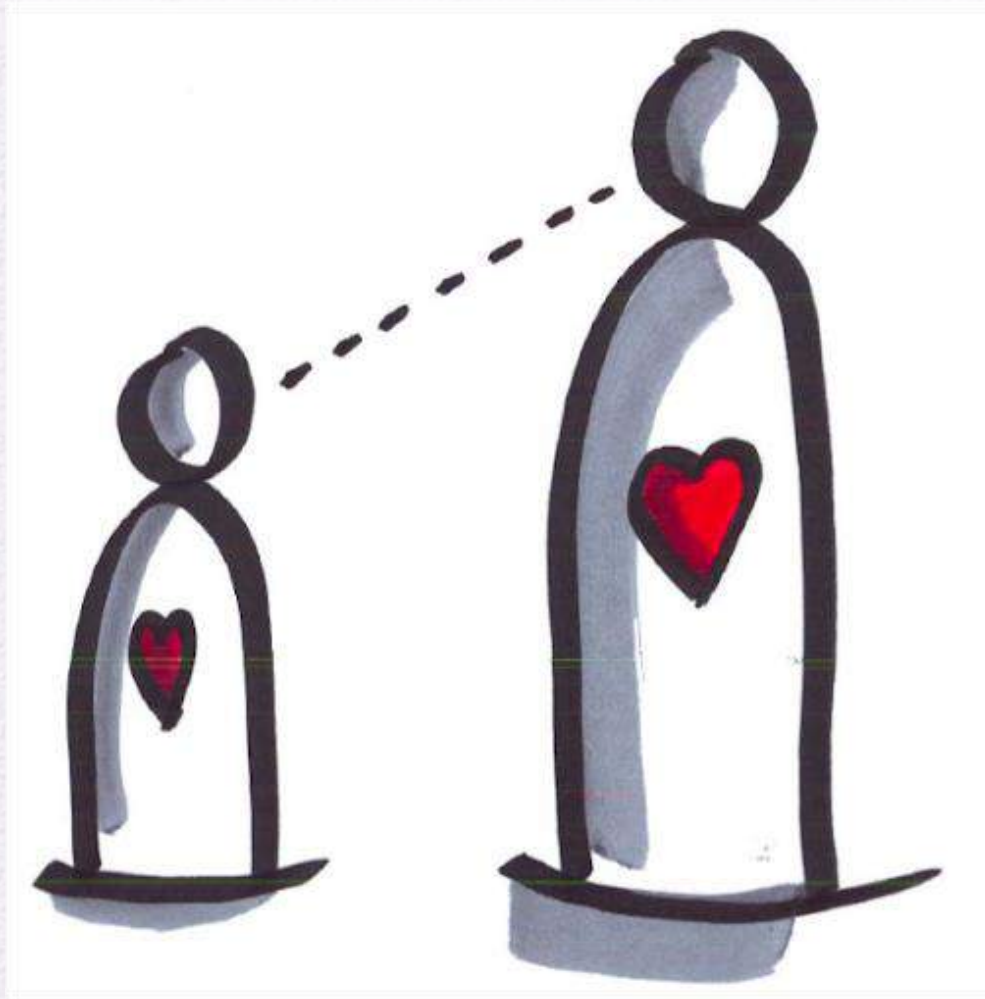
Umgang mit Geld und Konsum

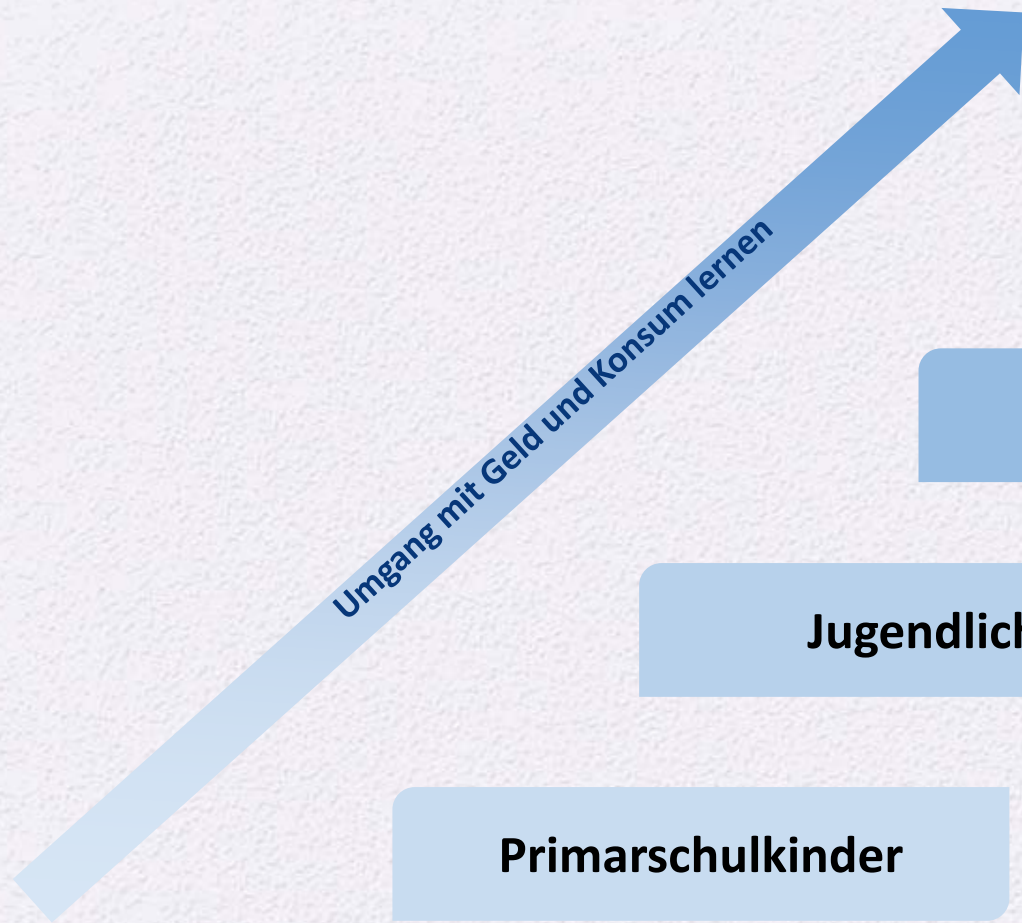


Es gibt viele Wege...

- Werte und Ziele der Eltern sind verschieden
- Eine persönliche Familienidentität ist wichtig
- Entwicklung der Kinder verläuft unterschiedlich

ELTERN SIND VORBILDER





Junge Erwachsene

Lernende

Jugendliche

Primarschulkinder

Kleinkinder / Kindergarten

**WIE LERNEN KINDER DEN
UMGANG MIT GELD?**

ÜBER GELD SPRECHEN

«Mir reded
über Geld!»

Sprechen Sie mit Ihrem Kind altersangepasst über Geld.

Geben Sie Ihre Erfahrungen mit Geld an Ihre Kinder weiter.

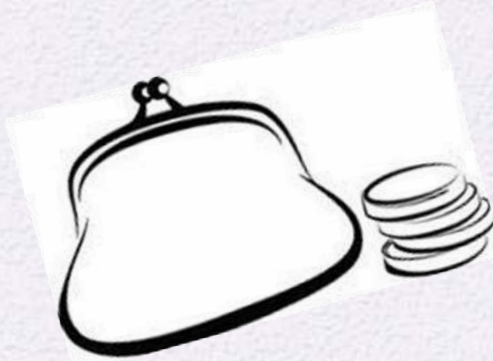
WARTEN KÖNNEN



Erfüllen Sie Ihrem Kind nicht gleich jeden Wunsch.

Lernen Sie Ihrem Kind das Warten.

SPAREN & GELD EINTEILEN



kurzfristig
Heftli, Kaugummi

mittelfristig
Game, Kickboard

langfristig
Velo, Smartphone

Grössere Anschaffungen

Finanzierungsplan am Beispiel Smartphone

Anschaffung	CHF	Finanzierung	CHF
Smartphone	650 ?	Ersparnisse	200
		Beitrag der Eltern	100
		14. Geburtstag	200
		Babysitten	150
Total			650

KONSUM HINTERFRAGEN



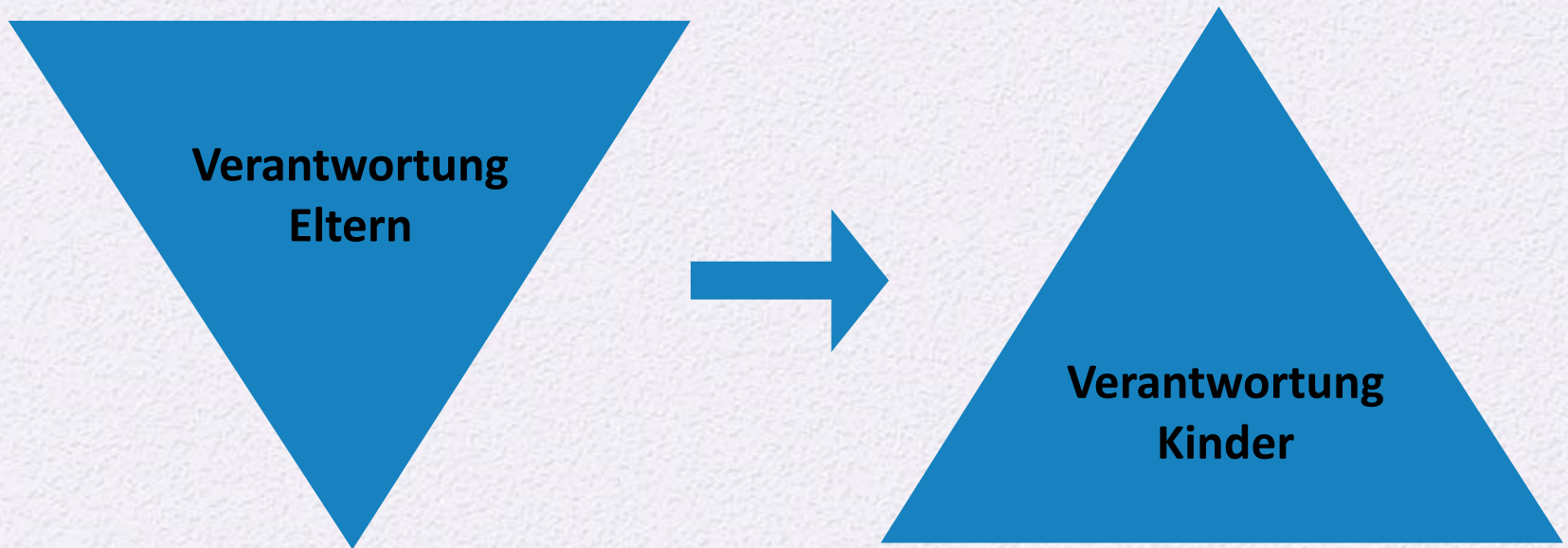
EIGENE ERFAHRUNG MACHEN

Sowohl gute als auch schlechte Erfahrungen sind wichtig.



Selbstständigkeit fördern

ohne Kinder alleine zu lassen



- ✓ **Verantwortung** übergeben
- ✓ **Raum** geben, dass Kinder diese Verantwortung übernehmen können

TASCHEGELD

= regelmässiger Geldbetrag für Kinder und Jugendliche zur persönlichen Verfügung.

Ziel& Zweck:
Selbstständiger Umgang mit Geld.



Empfehlungen zum Taschengeld

- Bestimmen, für was das Taschengeld ist.
- Familienregeln gelten trotz frei verfügbarem Geld.
- Regelmässig und unaufgefordert auszahlen.
- Bis ca. 4. Klasse wöchentlich, danach monatlich.
- Dem Kind nicht mehr Geld geben, wenn das Taschengeld nicht reicht.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind:
 - Was hast du gekauft?
 - War das ein guter Kauf?

- Unter 18-jährige brauchen Zustimmung der Eltern für einen Kaufvertrag.
- Sind die Eltern nicht mit dem Vertrag einverstanden, ist er ungültig. *Art 19 ZBG*
- **Aber:** Kind kann über Taschengeld und Lohn selber entscheiden. *Art. 323 ZBG*
- Kinder haften, wenn sie die Folgen selber beurteilen können.
Art. 16 und 333 ZBG
- Für bestellte Waren, Bussen oder Schäden haftet das Kind selbst.
- Eltern haften nur, wenn sie ihre Aufsichtspflicht nicht erfüllt haben.

JUGENDLOHN®

 Was ist Jugendlohn

 Wissenswertes

 Elternveranstaltungen

 Pool Referierende

 Verein Jugendlohn

 Kontakt



Stadt Zürich
Schuldenprävention



Budget- und
Schuldenberatung
Aargau – Solothurn

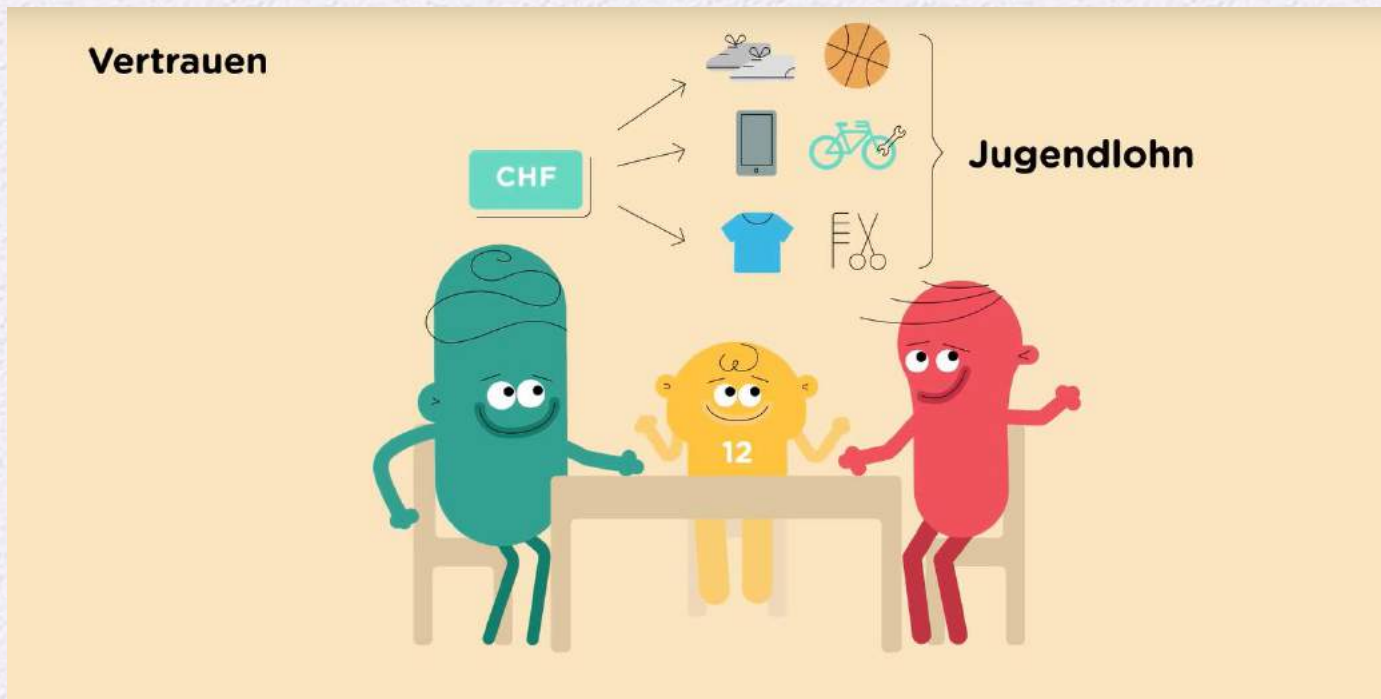


PLUSminus



elternbildung.ch
formation des parents.ch
formazione dei genitori.ch

www.jugendlohn.ch



- Jugendliche ab 12 Jahren bekommen jeden Monat einen bestimmten Geld-Betrag.
- Die Jugendlichen müssen mit dem Jugendlohn gewisse Dinge selber bezahlen.

Geld für ...

- Kleider, Schuhe, Coiffeur
 - Fahrrad, Mofa, ÖV
 - Handyabo, Prepaid
 - Taschengeld: Vergnügen, Disco, Kino, Heftli
 - spez. Hygieneartikel, Verhütungsmittel, Schreibwaren
 - Sportausrüstung, Sportkleider
 - Handy, Computer, elektr. Geräte
 - ev. auswärtige Mahlzeiten
- Maximalvariante: alles ohne Essen zu Hause, Wohnen, Versicherungen und Ferien

Wie hoch ist der Jugendlohn?

- Was soll abgedeckt werden?
 - Was wurde dafür bisher ausgegeben?
 - Was hat im Budget Platz?
-
- Jahresbetrag ausrechnen: durch 13 teilen
 - Eltern entscheiden über Höhe

**Betrag richtet sich an
bisherigen Ausgaben!**

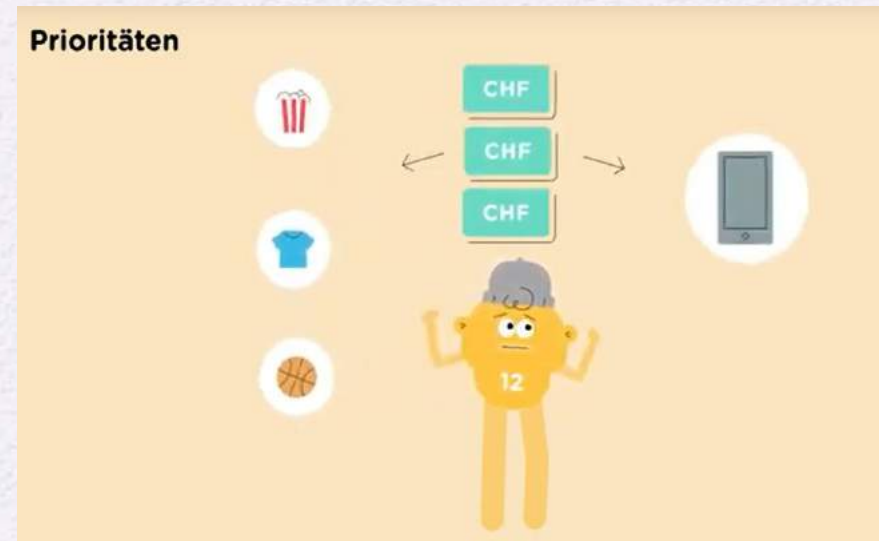
Wieso ist der Jugendlohn[®] gut?

- Bekommen mehr Selbstverantwortung.
- Gehen sorgfältiger um mit Dingen.
- Freuen sich (wieder) über Geschenke.



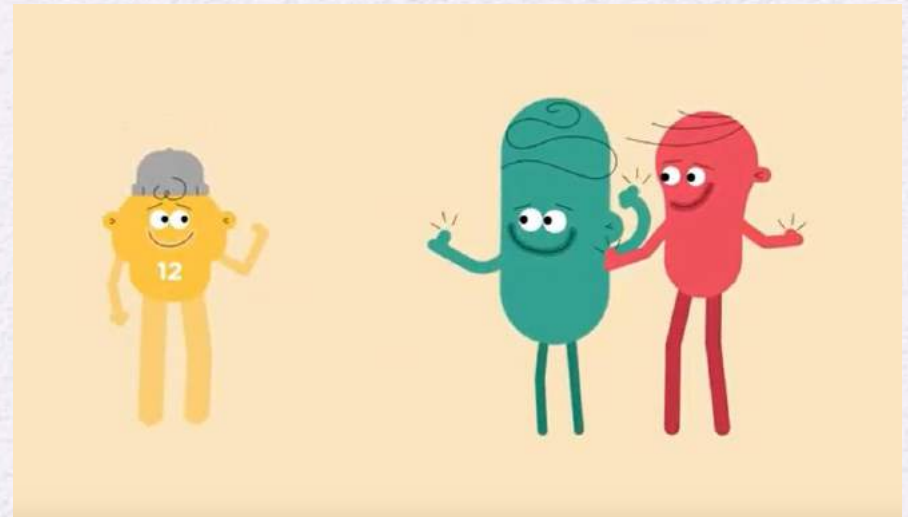
Wieso ist der Jugendlohn[®] gut?

- Wissen was wie viel kostet.
- Lernen Entscheidungen zu treffen & Prioritäten zu setzen.
- Entwickeln Preisbewusstsein.
- Lernen zu sparen und zu warten.



Wieso ist der Jugendlohn[®] gut?

- Es gibt weniger Streit in der Familie.
- Das Kind lernt den Umgang mit Geld.
- Verursacht keine weiteren Kosten.



So funktioniert es.

- Treffen Sie Abmachungen mit dem Kind.
- Bleiben Sie konsequent.
- Vertrauen Sie Ihrem Kind.
- Gespräche über Geld und Erfahrungen mit Geld.



Wie führe ich den Jugendlohn[®] ein?

- Informieren und Diskutieren über das Modell Jugendlohn[®]
- Eltern entscheiden über die Höhe des Jugendlohns[®]
- Formulieren von Rahmenbedingungen
- Konto bei Bank/Post eröffnen + Startkapital
- Start in der Familie feiern

- Weitere Informationen sowie Arbeitsblätter finden Sie unter:
www.jugendlohn.ch

JUGENDVERSCHULDUNG

Risikofaktoren:

- **Fehlende Erfahrung**
- Komplexe Konsumwelt
- Psychologische Faktoren
- Gruppendruck
- Konsum als Freizeitbeschäftigung
- Suchtprobleme

Ich kann warten oder
verzichten

Glück ohne Konsum

Ich mag mich, wie ich bin!

Ich spare

Ich plane kurz-,
mittel- und
langfristig

Ich reflektiere

Schutzfaktoren

Ich kann Prioritäten
setzen und Geld
einteilen

Ich gebe nur so viel aus
wie ich habe

Ich weiss, was das Leben kostet



www.jugendlohn.ch

Infos und Vorlagen zum Jugendlohn

www.budgetberatung.ch

Budgetvorlagen, Beratung,...

www.projuventute.ch/geld-konsum

Diverse Artikel und Infos rund ums Thema Geld und Konsum in der Familie, z.B. [Ferien- und Nebenjobs, was Sie darüber wissen sollten](#)

www.finanzkompetenz.ch

> Angebote > Eltern

www.schulden.ch